Objekt:	Wirtshausszene
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	IV-00322

Beschreibung

Die dunkel getönte, bäuerliche Wirtshausszenen galt früher als Werk von Johann Conrad Seekatz [...]. Komposition, Figurenbildung, Malweise und Kolorit entsprechen jedoch verschiedenen Gemälden gleicher Thematik von Trautmann, insbesondere einer monogrammierten »Wirtshausszene« in Riga. Der Frankfurter Maler knüpft in seinen Wirtshausszenen allgemein an Bildmuster der niederländischen Genremalerei des 17. Jh.s an, ohne dass sich hierbei konkrete Vorbilder benennen lassen. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 331)

Werkverzeichnis: Kölsch (1999) G 110

Alter Bestand.

Ausführliche Beschreibung

Historische Zuschreibung:
Seekatz, Johann Conrad (1719-1768) (nach: Michaelis: Gemäldekatalog (1982), Kat.241, S. 152)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	20,8 x 24,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann

wer	Johann Georg Trautmann (1713-1769)
wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Genre
- Malerei

Literatur

- Kölsch, Gerhard (1999): Johann Georg Trautmann (1713-1769). Leben und Werk. Frankfurt am Main, Kat. G 110, S. 361-362
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "… denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 412, S. 331
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 241, S. 152